

Pressemitteilung

Nr. 376/2019

Potsdam, 23. Oktober 2019

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
Fax: 0331 – 866 4545
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Achtung Sperrfrist: Heute, 16.00 Uhr

Saniertes Wohnheim für 173 Viadrina-Studierende

Ministerin Münch eröffnet Bau auf Campus der Europa-Universität in Frankfurt (Oder) / Land hat Sanierung mit rund 4,3 Millionen Euro unterstützt

Wissenschaftsministerin **Martina Münch** hat heute gemeinsam mit **Monique Zweig**, Geschäftsführerin des Studentenwerkes Frankfurt (Oder), **Niels Helle-Meyer**, Kanzler der Viadrina, und Frankfurts Oberbürgermeister **René Wilke** auf dem Campus der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) die fertig sanierte studentische Wohnanlage in der Logenstraße 2 eröffnet.

Wissenschaftsministerin **Münch** begrüßte die Fertigstellung des Studentenwohnheims. *„Die Europa-Universität ist nicht nur die internationalste brandenburgische Hochschule – sie hat auch eine hervorgehobene Brückenfunktion nach Polen. Sie genießt einen hervorragenden Ruf bei wichtigen gesellschaftswissenschaftlichen Themen, die angesichts der europa- und weltpolitischen Entwicklungen heute mehr denn je von zentraler Bedeutung sind. Ich freue mich, dass in Frankfurt mehr moderne und bezahlbare Wohnheim-Plätze bereitstehen“*, so **Münch**. *„Das Land stellt für den Bau und die Sanierung von drei Wohnheimen in Potsdam, Wildau und Frankfurt (Oder) insgesamt rund 27 Millionen Euro bereit, weitere Projekte sind geplant. Damit machen wir deutlich, dass das Land seine Verantwortung für das studentische Wohnen ernst nimmt. Wir wollen jungen Menschen einen Anreiz bieten, sich für ein Studium in Brandenburg zu entscheiden – attraktiver und bezahlbarer Wohnraum ist hierfür ein wesentliches Kriterium.“*

Im sanierten und modernisierten **Wohnheim** stehen insgesamt 173 Plätze für Studierende zur Verfügung. Die Kosten für die Sanierungsmaßnahme des 1976 errichteten Gebäudes belaufen sich auf rund 6 Millionen Euro – 4,3 Millionen Euro hat das Land übernommen, den Restbetrag hat das Studentenwerk aus Eigenmitteln finanziert. Die Baumaßnahme hat 15 Monate gedauert. Das Studentenwerk Frankfurt (Oder) betreibt in der Oderstadt derzeit 6 Wohnheime mit insgesamt 1.315 Plätzen.



Seite 2

Aufgrund des Bedarfs an **bezahlbaren Wohnheimplätzen** unterstützt das Land Brandenburg auch an anderen Hochschulstandorten verstärkt die beiden Studentenwerke. In Potsdam-Golm entsteht derzeit ein weiteres Wohnheim für mehr als 300 Studierende, das derzeit fertiggestellt wird. Dafür stellt das Land rund 12,9 Millionen Euro bereit. Ein weiteres Wohnheim mit rund 350 Wohnplätzen in Potsdam-Golm ist geplant. In Wildau wurde im August 2019 der Grundstein für den Bau eines neuen Wohnheims mit 117 Plätzen gelegt. Das Land finanziert den Neubau mit 9,5 Millionen Euro.

Das **Studentenwerk Frankfurt (Oder)** stellt an seinen Standorten in Frankfurt (Oder), Cottbus, Senftenberg und Eberswalde derzeit rund 3.680 Studentinnen und Studenten Wohnraum zur Verfügung, das sind 22,6 Prozent der Studierenden. Das **Studentenwerk Potsdam** stellt an seinen Standorten in Potsdam, Brandenburg an der Havel und Wildau derzeit 2.850 Studentinnen und Studenten Wohnraum zur Verfügung, das sind rund 9 Prozent der Studierenden. Der Landesdurchschnitt liegt bei 13,3 Prozent, der Bundesdurchschnitt bei rund 9,6 Prozent.

Die **Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)** ist die einzige Stiftungsuniversität des Landes und Deutschlands einzige Hochschule mit Brückenfunktion zwischen Ost und West. Insgesamt 69 Professorinnen und Professoren betreuen rund 6.500 Studierende aus mehr als 100 Ländern in 29 Studiengängen. Die Haupt-Studienrichtungen sind Jura, Wirtschafts- sowie Kulturwissenschaften. Ein Schwerpunkt der Universität bildet die Zusammenarbeit mit Polen. Das Land unterstützt die Viadrina in diesem Jahr mit rund 36 Millionen Euro. Die Hochschule wird seit Oktober 2018 von Prof. Julia von Blumenthal geleitet.